

Bekanntmachung Referierende für Keynote und Vorträge

Traunstein, 14. Mai 2025

Die Chiemgau GmbH – Tourismus beabsichtigt, einen Dienstleistungsauftrag im Wege einer Direktvergabe mit vorheriger freiwilliger Bekanntmachung zu vergeben und lädt hiermit zur Abgabe eines Angebots ein.

1. AUSGANGSLAGE:

Im Rahmen des INTERREG Projektes Österreich – Bayern 2021-2027 „Resilienter Tourismus“ (BA0100005) wird am **Donnerstag, den 09. Oktober 2025**, als Transfermaßnahme ein halbtägiger transnationaler Kongress **„Resilienter Tourismus und Digitalisierung - Betriebe und Organisationen stärken!“** im Bundesland Salzburg durchgeführt. Ziel des Kongresses ist es, touristische Destinationen, Organisationen und Mitarbeitende in der Projektregion sowie alle Interessierten für das Thema Resilienz und Digitalisierung auf betrieblicher Ebene zu sensibilisieren und über aktuelle Ergebnisse aus dem Projekt zu kommunizieren. Dies soll als Grundlage für die Schaffung einer grenzüberschreitenden Plattform zur Initiierung von überbetrieblichen und überregionalen Kooperationen und Austauschnetzwerken rund um das Thema Resilienz im Tourismus dienen. Sprache des Kongresses ist Deutsch. Für diesen Kongress werden Referierende mit relevanter Expertise für Keynotes und Vorträge gesucht.

2. Leistungsbeschreibung:

60-minütige Keynote oder 30-minütiger praxisnaher Vortrag zum Thema **„Resilienter Tourismus und Digitalisierung - Betriebe und Organisationen stärken!“** Von interessierten Referierende wird erwartet, dass sie relevante, gerne auch fachfremde Referenzen, Fachkenntnisse und Erfahrungen vorweisen können, insbesondere in folgenden Bereichen:

- Organisationale Resilienz
- Organisations- und Mitarbeiterentwicklung
- Risikomanagement und Krisenbewältigung in Organisationen
- Trendanalyse und Innovationen
- Digitale Innovationen im Tourismus

3. Angebote:

Interessierte Experten oder Expertinnen sind eingeladen ein schriftliches und unverbindliches Angebot bis spätestens **10. Juni 2025** per E-Mail an folgende Adresse zu übermitteln: isabella.baur@chiemgau.bayern

Folgende Unterlagen werden zur Angebotslegung erwartet:

- Detaillierte Preisinformationen zu Stundenraten, Zusatzkosten und sonstige Ausgaben für die Auftragsabwicklung.
- Nachweis bisheriger facheinschlägiger Vortragstätigkeit inklusive Referenzliste
- Darlegung ihrer für diesen Auftrag relevanten Qualifikationen

Im Schriftverkehr ist folgende Referenz anzugeben: **Interreg Bayern-Österreich 2021-2027 (BA0100005) „Resilienter Tourismus“**.

4. Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag erfolgt nach dem »Bestbieterprinzip« anhand folgender Bewertungskriterien:

- | | |
|---|-----|
| • Preis | 40% |
| • Nachweis bisheriger facheinschlägiger Vortragstätigkeit | 40% |
| • Nachweis für diesen Auftrag relevante Qualifikationen
(z.B. Ausbildung, Berufserfahrung, etc.) | 20% |

5. Preise, Zahlungsbedingungen:

- Sämtliche Preise sind inkl. USt. in Euro und in Festpreisen bekannt zu geben.
- Sämtliche Nebenkosten sind im Angebotspreis zu inkludieren.
- Der Preis muss alle Kosten, die dem Anbieter bei der Durchführung des Auftrages entstehen, beinhalten.
- Sämtliche Preise sind als Brutto-Fixpreise und in Euro anzugeben. Die Umsatzsteuer muss gesondert ausgewiesen werden.
- Nachlässe, Rabatte und USt. sind auszuweisen.
- Der Kostenvoranschlag muss bis zur Fertigstellung des Auftrages Gültigkeit besitzen.
- Zahlungen erfolgen generell nach Lieferung und nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 30 Tagen.

6. Verfahrensablauf:

Die Chiemgau GmbH - Tourismus führt das Verfahren als einstufiges Verfahren. Der Auftraggeber wird den Auftrag an jenen Anbieter vergeben, welche* nach Maßgabe der vorgegebenen Zuschlagskriterien das beste Angebot abgibt. Anlassbezogen erfolgt nach rechtzeitiger Abgabe der Angebote die Information über einen Zuschlag oder eine Ablehnung.

7. Kontakt und Rückfragen:

Ihr Angebot und Ihre Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail an:
isabella.baur@chiemgau.bayern

Isabella Baur
Buchhaltung
Chiemgau GmbH - Tourismus
T +49 (0) 861 988 231-61
LinkedIn: www.linkedin.com/company/tourismus-von-morgen-gestalten/

Inhaltliche Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail an:
stefanie.wallinger@fh-salzburg.ac.at

Mag.^a Stefanie Wallinger BSSc
Researcherin, Department of Business & Tourism
Fachhochschule Salzburg
T +43-664-5666941

Projektinfos:

Resilienter Tourismus (BA0100005)

Entwicklung grenzübergreifender Strategien und Aktionsplänen zur Verbesserung eines nachhaltigen und digitalen Tourismus

Der Tourismus hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem dynamischen Wirtschaftszweig entwickelt, der sowohl die Entwicklung der alpinen Regionen Salzburg, Tirol und Bayern als auch das Wachstum kleiner und mittlerer Tourismusbetriebe fördert. Lange Zeit galt der Tourismus als krisensicher, doch die Covid-19-Pandemie hat gezeigt, wie fragil die Branche ist. Bereits zuvor wurde die Arbeit im Hotel- und Gaststättengewerbe als wenig attraktiv empfunden. Die Pandemie verstärkte die Abwanderung von Arbeitskräften in andere Beschäftigungszweige zusätzlich. Nicht nur der Fachkräftemangel, auch die Notwendigkeit der Klimaneutralität stellt eine zunehmende Herausforderung dar.

Resiliente Unternehmen mit einem diversifizierten Angebot können Krisen besser bewältigen. Die Entwicklung resilienter Strukturen in der Tourismuswirtschaft ist daher von entscheidender Bedeutung, insbesondere in einem Sektor, der stark von saisonalen Schwankungen und den Auswirkungen des Klimawandels beeinflusst wird.

Das Projekt Resilienter Tourismus zielt darauf ab, Initiativen zur Steigerung der Krisenfestigkeit in den Destinationen der Projektregionen Bayern, Tirol und Salzburg umzusetzen.

Projektpartner:

